



Im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München ist in der Grundsatzabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Teilzeitstelle (im Umfang von 20 Stunden pro Woche)

als Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) für den internationalen Schüleraustausch

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2028.

Die Unterstützung im Bereich des internationalen Schüleraustausches richtet sich an Mittel-, Förder- und Realschulen in Bayern und hat zum Ziel, die Entwicklung von Mobilitäts- und Austauschprogrammen für interessierte Schulen zu begleiten und diese vor allem über das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ zu verstetigen. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugendaustausch Bayern erfolgen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet

- Beratung und Betreuung von neuen Antragstellern (Zielgruppe Mittel-, Förder-, Realschulen) zur Aufnahme in das ISB-Konsortium oder zur Vorbereitung von eigenen Erasmus+ - Anträgen sowie Begleitung von Netzwerken
- Planung und Durchführung von Mobilitätsprojekten mit vor- und nachbereitenden Maßnahmen, Abwicklung der dazu erforderlichen Verwaltungs- und Dokumentationsarbeiten
- Veranstaltung regionaler Workshops, um Mobilitätsprojekte zu entwickeln und interessierte Schulen einzubeziehen
- Aufbau und Pflege von internationalen Partnerschaften und Kontakten zu institutionellen Partnern
- Erarbeitung und Bereitstellung von unterstützenden Materialien

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (oder vergleichbarer Abschluss) in einer einschlägigen Fachrichtung (bspw. soziale Arbeit, Pädagogik, Erziehungs- oder Sozialwissenschaft, Kommunikations- oder Medienwissenschaft bzw. aus dem Bereich Tourismus)
- Kenntnisse im Bereich der Internationalisierung, vorzugsweise für Schulen sowie interkulturelle Kompetenz
- hohe organisatorische und planerische Kompetenz
- hohes Verantwortungsbewusstsein, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit
- digitale und medienbezogene Kompetenzen
- sicheres und überzeugendes Auftreten

- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowohl in deutscher Sprache als auch in Englisch (mind. B2)
- gutes Zeitmanagement

Was wir Ihnen bieten

- ein befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit betrieblicher Altersvorsorge
- zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten mit bis zu drei Tagen Homeoffice pro Woche
- ein sehr gutes Betriebsklima und kollegiales Team
- klar geregelte Arbeitszeiten mit Überstundenregelung
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr, der 24.12. und der 31.12. sind zudem zusätzlich frei
- die Möglichkeit für persönliche Weiterbildung und Wissenstransfer im Team
- JobBike Bayern (Fahrrad- und E-Bike-Leasingmodell des Freistaats Bayern)
- vermögenswirksame Leistungen

Dem Beschäftigungsverhältnis liegt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zugrunde. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Einstellungs Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Ansprechpartner

Herr Robert Stolzenberg

- E-Mail: robert.stolzenberg@isb.bayern.de
- Telefon: 089 2170 – 2220

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bewerben Sie sich bis 25.03.2026 in einem einzigen PDF-Dokument per E-Mail an:

bewerbungen@isb.bayern.de